

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Kellenwurf 300

Mineralischer Deckputz



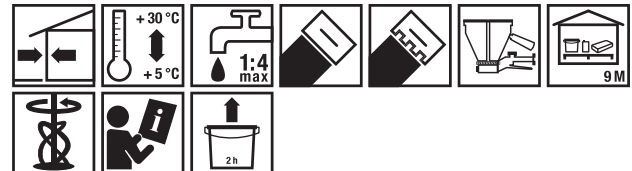
Anwendungsbereiche

Mineralischer Deckputz mit Kellenwurfstruktur für wärmegeämmte sowie konventionelle Fassaden. Auch als dekorativer Innenputz verwendbar.

Eigenschaften

- Sehr gute Verarbeitung
- Maschinell verarbeitbar
- Mineralisch
- Hydrophobiert
- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Lösemittelfrei
- Ohne Filmkonservierung
- Grau

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000577419
EAN	7630141501758
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	40 EH/Pal.
Körnung	0-5 mm
Putzstruktur	Kellenwurf
Farbe	Grau
Verbrauchshinweis	Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungswerte. Diese können je nach Untergrund, Wetterbedingungen und Verarbeitung abweichen.

Kellenwurf 300

Mineralischer Deckputz

Artikelnummer	2000577419
Wasserbedarfsmenge	ca. 6 L/EH
Druckfestigkeit	ca. 6 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 0,9 N/mm ²

Materialbasis

- Abgestimmte Zusätze
- Hydraulischer Kalk
- Hydrophobierungsmittel
- Kalkhydrat
- Mineralische Zuschlagstoffe
- Portlandzement

Verarbeitungsbedingungen

Die Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur beträgt mind. +5 °C und max. +30 °C (Luft und Untergrund).

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, sauber, fettfrei und tragfähig sein. Ungenügend haftende oder kreibende Altanstriche und Putze sind zu entfernen beziehungsweise abzubürsten und mit einem geeigneten Tiefgrund zu verfestigen. Bei kritischen Untergründen Beratung anfordern. Neuputze müssen ausreichend erhärtet sein. Bauplatten müssen nach Angaben des Herstellers entsprechend vorbehandelt werden. Geeignet sind stabile, verformungsfreie mineralische Untergründe. Geeignet sind stabile, verformungsfreie mineralische Untergründe.

Verarbeitungshinweis

Die frische Verputzschicht vor Schlagregen, Sonneneinstrahlung, Zugluft und zu schnellem Austrocknen schützen. Im Übrigen gelten die jeweils gültigen Merkblätter des SMGV sowie die SIA-Normen 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten», 118/243 «Verputzte Aussenwärmedämmung» sowie die Norm 243 «Allgemeine Bedingungen für verputzte Aussenwärmedämmung».

Verarbeitung

Um im Untergrund ein gleichmässiges Saugverhalten zu erreichen und ein Aufbrennen zu verhindern empfiehlt sich als Vorbehandlung der GreoPrime Voranstrich Mineral. Mit sauberem, kaltem Wasser in geeigneter Putzmaschine oder mit Rührwerk anmischen. Es ist empfehlenswert, die Mischung des Bedarfes für grosse Fassadenflächen gesamthaft anzumischen. Die Verarbeitung erfolgt durch Anwerfen des Putzes mit der Kelle oder mit geeigneter Putzmaschine. Mindestauftragstärke 7,0–8,0 mm. Angemischtes Material innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Angesteiftes Material nicht wieder aufrühren oder mit Wasser verdünnen.

Gefahrenhinweise

Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Bei Augenkontakt besteht die Gefahr ernster Augenschäden. Beim Mischen und Verarbeiten Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Für detaillierte Angaben beachten Sie das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung

In trockenen Räumen möglichst auf Lattenrost oder Paletten, originalverpackt bei Raumtemperatur bis 9 Monate haltbar.

Zertifikate



Kellenwurf 300

Mineralischer Deckputz

Label



Allgemeine Hinweise

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Es dürfen keine Fremdzusätze beigemischt werden. Mineralische Deckputze sind nicht filmkonserviert. Eine absolute Uniformität ist mit mineralischen Deckputzen nicht erreichbar. Ein 2-maliger Egalisierungsanstrich mit GreoColor OptiSilc oder GreoColor OptiTop wird für ein homogenes Erscheinungsbild und zur Algen- und Pilzprävention generell empfohlen.